

Prof. Dr. Alfred Toth

Dreistufiges Modell ontischer Leere bei subjazenter Exessivität

1. In Toth (2016) wurde das ontische Axiom formuliert: Ontische Leere ist referentiell. Ontische Referenz äußert sich, wie ebenfalls gezeigt wurde, in der Objektinvariante der Objektabhängigkeit. Damit liegt eine ontisch-semiotische Isomorphie vor, denn bekanntlich lautet ein semiotisches Axiom: Auch die Abwesenheit eines Zeichens ist ein Zeichen. Im folgenden wird eine elementare "Topologie" ontischer Leere als dreistufiges Modell dargestellt. Allen drei Fällen gemeinsam ist, ontisch gesehen, daß subjazente Exessivität vorliegt.

2.1. Ontische Leere im Vorfeld



Rue Duméril, Paris

2.2. Ontische Leere im Nachfeld



Rue Juliette Dodu, Paris

2.3. Ontische Leere im Vor- und Nachfeld



Rue de Charonne, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Objektabhängigkeit bei ontischer Leere. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2016

1.4.2016